

Antrag 236/I/2024**KDV Steglitz-Zehlendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****25 Jahre Investitionsprogramm für Klimaneutralität Berlins**

- 1 Die SPD-Mitglieder im Senat und die SPD-Fraktion im
- 2 Berliner Abgeordnetenhaus werden aufgefordert, sich bei
- 3 den anstehenden Verhandlungen zur Finanzierung der
- 4 nötigen Klimaschutzinvestitionen in Berlin für folgende
- 5 Überlegungen bei einem eigenen zu entwickelnden Fi-
- 6 nanzierungskonzept einzusetzen:
- 7
- 8 1. Die Klimaneutralität zu erreichen, ist die vielleicht
- 9 wichtigste Herausforderung für die nächsten 25 Jah-
- 10 re. Die - zumindest relativ - wohlhabenden Staa-
- 11 ten wie Deutschland und damit auch die deutschen
- 12 Bundesländer müssen im Interesse globaler Gerech-
- 13 tigkeit auf jeden Fall dieses Ziel erreichen.
- 14 2. Verschiedene Studien zeigen den Investitionsbedarf
- 15 für ein klimaneutrales Deutschland auf. Wir bezie-
- 16 hen uns hier auf eine der KfW von 2021, die die er-
- 17 forderlichen Investitionen auf insgesamt etwa 6000
- 18 Milliarden Euro (zu heutigen Preisen) schätzt, wo-
- 19 bei im Rahmen der bisherigen privaten und öffent-
- 20 lichen Investitionspfade etwa 4100 Milliarden Eu-
- 21 ro zustande kommen und umgesetzt werden, aber
- 22 etwa 1900 Milliarden zusätzlich umgesetzt werden
- 23 müssen. Für die öffentlichen Investitionen im Bun-
- 24 desland Berlin geht es dabei jährlich um etwa 590
- 25 Millionen Euro, etwa 1,7% des aktuellen jährlichen
- 26 Haushaltsvolumens.
- 27 3. Für die SPD kommt es nicht in Frage, sozialstaatliche
- 28 Leistungen oder die hohen Mittelbereitstellungen
- 29 für ein kostenfreies Bildungssystem oder die Förde-
- 30 rung des sozialen Wohnungsbaus in der wachsen-
- 31 den Stadt Berlin zu kappen, um diese zusätzlichen
- 32 Investitionen zu erbringen. Natürlich ist es richtig,
- 33 notwendig und wichtig, daran zu arbeiten, wie die-
- 34 se Leistungen produktiver und effizienter erbracht
- 35 werden können. Es wäre aber eine Illusion, dass
- 36 ohne massive Einschnitte dort die Klimaneutralität
- 37 möglich wäre ohne alternative Finanzierungsmög-
- 38 lichkeiten in Anspruch zu nehmen.
- 39 4. Also bedarf es zusätzlicher Finanzierungsmöglich-
- 40 keiten für etwa 25 Jahre. Weder die Bundesre-
- 41 gierung noch der Berliner Senat haben dazu eine
- 42 Struktur entwickelt, sondern sich in Umgehungs-
- 43 manövern in Sachen Schuldenbremse verlaufen, ei-
- 44 nerseits bei der Umbuchung von Corona Netto-
- 45 Neuverschuldung, andererseits bei einem Klima-
- 46 fonds mit jährlicher Notlagenerklärung bis mindes-
- 47 tens 2045. Diese Umgehungsmanöver hat das Bun-
- 48 desverfassungsgericht mittlerweile untersagt.

Empfehlung der Antragskommission**Überweisen an: FAX - Natur, Energie, Umweltschutz (Kon-**
sens)

- 49 5. Eine Möglichkeit kann nun darin bestehen, die
50 Schuldenbremse zu ändern und für Klimainvesti-
51 tionen zu lockern. Das wird vielfach gefordert und
52 ist auch unterstützenswert. Es macht aber politisch
53 keinen Sinn darauf zu warten. Gegenwärtig ist die-
54 se Möglichkeit auf Bundesebene blockiert und diese
55 Blockade kann viele Jahre anhalten.
- 56 6. Also kommt es auf eine schuldenbremsenverträg-
57 liche Lösung an, die über mehrere - oder notfalls alle -
58 Jahre durchhaltbar ist. Drei sich ergänzende Ansätze
59 liegen auf der Hand.
- 60 7. Ein erster Ansatz zielt auf eine Änderung der Kon-
61 junkturkomponente, die auch für Klimainvestitio-
62 nen eingesetzt werden kann, wenn der politische
63 Wille dazu vorhanden ist. Die Konjunkturkompo-
64 nente kann stärker auf die Zulassung von Investitio-
65 nen in konjunkturellen Schwächeperioden und de-
66 ren positiver Beschäftigungswirkungen ausgerich-
67 tet werden - insbesondere indem die Tilgungsphase
68 über den Konjunkturzyklus später einsetzt. Der Bun-
69 desfinanzminister signalisierte eine Offenheit für
70 diesen Ansatz.
- 71 8. Ein zweiter Ansatz, der im Rahmen der Schulden-
72 Bremse grundsätzlich möglich ist, zielt auf einen
73 wirtschaftlich profitabel ausgerichteten Deutsch-
74 landfonds. Das ging in der bisherigen Diskussi-
75 on weitgehend unter. Warum ist das im Rahmen
76 der jetzt gültigen Schuldenbremse möglich? Durch
77 Eigenkapital- Einschüsse in wirtschaftlich ausge-
78 richtete Unternehmen mit einer Ausrichtung auf
79 Klima-Innovation steht der Kreditaufnahme im Rah-
80 men der Netto-Neuverschuldung eine Steigerung
81 des Vermögenswerts gegenüber. Unter der Voraus-
82 setzung, dass der Fonds wirtschaftlich betrieben
83 wird und deshalb Dividenden erhält und positive
84 Veräußerungserlöse erzielen kann und wird, wird
85 die Kreditfinanzierung eines solchen Fonds nach der
86 Schuldenbremse nicht angerechnet.
- 87 9. Ein dritter Ansatz zielt auf einen großen Förder-
88 Darlehens-Fonds zur Klimatransformation. Ein sol-
89 cher Fonds macht besonders Sinn in Zeiten sich nor-
90 malisierender Zinssätze. Förderdarlehen mit niedri-
91 gen Zinsen oder im Fall der höchsten Förderwirkung
92 auch null Prozent. Zinsen schaffen Investitionsanrei-
93 ze. Manchmal ist es auch möglich, so Investitionen
94 überhaupt wirtschaftlich werden zu lassen. (West-
95)Deutschland hat die Erfahrung gemacht, dass grö-
96 ßere gesellschaftliche Herausforderungen gut mit
97 Darlehen gelöst werden können. Der wirtschaftli-
98 che Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg erfolgte zu
99 wesentlichen Teilen mit den Darlehen des Marshall-
100 Plans. Der soziale Wiederaufbau in den zerstörten
101 Städten bestand in der Bauleistung des sozialen

- 102 Wohnungsbaus ebenfalls aus Darlehen.
- 103 10. Der schuldenbremsenverträgliche Typ Darlehen
104 ist zudem besonders gut geeignet, die Klima-
105 Transformation zu finanzieren, weil es dort um
106 den einen ‚Typus der Investition‘ geht, der ‚Inves-
107 titionen vorzieht‘. Langlaufende Darlehen können
108 in Zeiten sich normalisierender Zinsen Fördervor-
109 teile erzeugen. Wenn statt 30% Zuschuss zu einer
110 Wärmepumpen 60% an 15-jährigem zinslosem
111 Darlehen gegeben werden, entsprechen die Finanz-
112 vorteile bei einem ratierlichen Darlehen mit 4% in
113 etwa dem Zuschusswert.
- 114 11. Klimaschutz-Investitionen im Wohnungsbau kön-
115 nen und werden auch seit vielen Jahren als Darlehen
116 vergeben. Zusätzliche Programme können die Trans-
117 formation zur Klimaneutralität gerade beim Woh-
118 nen beschleunigen. Investitionen zur Transformati-
119 on der Industrie mit günstigen Krediten – bei beson-
120 ders innovativen Ansätzen bis hin zur Freistellung
121 von Zinszahlungen – zu unterstützen, zu beschleu-
122 nigen und die Produktion der entsprechenden Gü-
123 ter industriell skalieren zu helfen, sollte ein weiterer
124 Schwerpunkt eines solchen Darlehensfonds sein.
- 125 12. Ein neues Themenfeld können Energie-Contracting-
126 Maßnahmen sein, die bei der Beleuchtung sowie
127 der energetischen Optimierung dann gut funktion-
128 nieren, wenn Amortisation erfolgen kann.
- 129 13. Bei dieser Konstruktion eines Darlehensfonds, der
130 als Treuhandvermögen z.B. der IBB zur Bewirtschaf-
131 tung anvertraut werden kann, entsteht kein der
132 Schuldenbremse unterliegender Fall von Neuver-
133 schuldung, da die Steuerzahlerinnen und Steuer-
134 zahler ja nicht in der Zu- kunft die Kredite zurückzah-
135 len müssen, sondern die Investoren, die im Übrigen
136 auch von den Investitionen in Zukunft profitieren.
137 Ein solcher Fonds muss und kann vermutlich größer
138 sein als ein auf Netto-Neuverschuldung ausgerich-
139 teter Klimafonds - in Berlin geht es dabei eher um
140 15 als um 10 Milliarden Euro. Ein solcher Darlehens-
141 fonds kann ansprechen (i) private Investitionen so-
142 wie (ii) Investitionen von städtischen oder anderen
143 öffentlichen Unternehmen, wo sie eine Transforma-
144 tionsaufgabe zu bewältigen haben. Er ist nicht ge-
145 eignet für die Maßnahmen, die Teil des öffentlichen
146 Kernhaushaltes sind und bleiben - wie die energeti-
147 sche Ertüchtigung von Polizeiwachen und Schulen.
- 148 14. Große Investitionen über längere Zeiträume gelin-
149 gen dann, wenn im politischen Raum längerfristi-
150 ge finanzpolitische Orientierungen verabredet wer-
151 den können. Das ist gegenwärtig noch nicht der Fall.
152 Wie schnell es möglich sein wird, Deutschland kli-
153 maneutral werden zu lassen, hängt auch und viel-
154 leicht entscheidend davon ab, dass es zu über länge-

155 re Zeiträume durchhaltbaren Investitionsprogram-
156 men kommt, die gleichzeitig schuldenbremsenver-
157 träglich sind und von der Größenordnung her der
158 Herausforderung zur Vermeidung einer Klimakata-
159 strophe entsprechen.

160

161

162 **Begründung**

163 Nach dem Schuldenbremsenurteil des Bundesverfas-
164 sungsgerichts aus Karlsruhe ist die ursprüngliche Idee der
165 Finanzierung des Klimavermögens in Berlin nicht umsetz-
166 bar. Wir sollten es nicht unserem politischen Mitbewerber
167 überlassen nötige Alternativen aufzuzeigen, sondern ein
168 eigenes, fundiertes Konzept entwickeln, wozu die obigen
169 Punkte hilfreiche Ansätze bieten.